

Miteinander in Ansbach

Initiator*innen: Bernhard Schmid (KV Ansbach)

Titel: Änderungsantrag zu A28: Kurz - 8 Kultur und
Tourismus - hier vielfältig erleben

Text

Von Zeile 2 bis 5:

bewusster wird, denn Ansbach hat als Kultur- und Tourismusstandort viel Potential—~~das wollen wir nutzen! Dabei liegt unser Schwerpunkt auf nachhaltiger Kulturarbeit.~~ Das wollen wir nutzen!

Von Zeile 12 bis 15 löschen:

historischen Bauten und ihrer aktiven Szene das Potential, ihre Attraktivität für den Tourismus zu steigern. ~~Nationaler und internationaler Städtetourismus sind bedeutsame Wirtschaftsfaktoren.~~ Dazu können und müssen die Interessen von Tourismus, Gastronomie und Hotellerie, von Stadtmarketing und Kulturarbeit, von

Von Zeile 19 bis 22 einfügen:

Darüber hinaus muss die Attraktivität der Stadt durch ein aktives Stadtmarketing besser vermittelt und vermarktet werden: sehr bald schon, mit dem 800-Jahre-Stadtjubiläum 2021, aber auch mit anderen Projekten wie einer Landesgartenschau. Der Prozess zu einem identitätsstiftenden Großereignis hilft, städteplanerische

Von Zeile 25 bis 26:

Das neu entstehende Museum ~~Retti-Palais~~ "Retti-Palais" wird eine überregionale Strahlkraft entwickeln, von der alle Kunstinstitutionen, aber auch Handel und Hotellerie

Von Zeile 32 bis 36:

Erforderlich ist auch eine Verbesserung der Präsentations- und Produktionsbedingungen von Kunst, ~~im Hinblick auf Räumlichkeiten (Probenräume, Ateliers etc. in der Innenstadt).~~ ~~Außerdem halten wir es für wichtig, dass alle Kulturanbieter (auch die kleinen und „alternativen“) gleich~~ im Hinblick auf Räumlichkeiten. Außerdem halten wir es für wichtig, dass alle Kulturanbietergleich faire Förderbedingungen erhalten.

Begründung

Länge